

*Liebe Freunde und Förderer des Feuerwehrmuseum Bayern*

*Gefühlt sind erst wenige Wochen seit dem letzten Newsletter vergangen, tatsächlich sind es drei Monate und wir schreiben nun schon das Jahr 2024. Für dieses neue Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute und vor allem Gesundheit!*

*Auch dieses Mal habe ich in einem ruhigen Augenblick die letzten Monate Revue passieren lassen und ich kann nur sagen – was für ein Jahr! Jedes Jahr gibt es mehr Aktivitäten, angefangen bei einer der erfolgreichsten Sonderausstellungen, bis hin zur Ernennung unseres Kurators zum stellv. Sprecher des Arbeitskreises Feuerwehrmuseen des Deutschen Feuerwehrverbandes. Vom Neuzugang des Waldkraiburger TLF 20/50, bis hin zum erfolgreichsten Facebook Post unserer Geschichte mit knapp 500.000 erreichten Usern. Den sehen Sie weiter hinten auf Seite 6. Ich kann nur sagen, Respekt und ein riesen großes Dankeschön an alle, die diesen Erfolg durch ihr Engagement erst möglich gemacht haben!*

*In diesem Sinne, auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2024 und viel Spaß beim Lesen des neuen Newsletters.*

*Ihr Alexander Süsse, Vorsitzender*

### **Neues Amt für Markus Zawadke**

Der Kurator unseres Museums Markus Zawadke wurde Anfang November auf der Jahrestagung des Arbeitskreises Feuerwehrmuseen des

Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV-AK Feuerwehrmuseen) zum stellvertretenden Sprecher gewählt. Zu dieser Sitzung trafen sich die Vertreter aller in den vier Regionalgruppen bundesweit organisierten Feuerwehrmuseen. Wahlen standen an, weil sich Rolf Schamberger, der langjährige Leiter des Deutschen Feuerwehrmuseums in Fulda, nach 28 Jahren als Vorsitzender des AK in den Ruhestand verabschiedete. Zawadke führte sich mit dem Vortrag „Neue Perspektiven für eine unendliche Geschichte“ am Beispiel unseres Museums in sein neues Amt ein.



Auf dem Foto von links: das neue Sprecherteam Dr. Moritz Jungbluth vom Landschaftsmuseum Westerwald und Markus Zawadke. Neben ihnen Rolf Schamberger und Carsten Löwe. Das Steuerrad hatte nicht nur symbolischen Charakter bei der Amtsübergabe – sondern auch einen persönlichen Bezug: Schamberger und Zawadke verbrachten ihren Wehrdienst bei der Marine in Olpenitz auf demselben Minensuchboot, nämlich der „Wega“ – nur zu

Feuerwehrmuseum Bayern e.V. Duxerstr. 8 D-84478 Waldkraiburg Tel. +49 (0) 8638 / 8841-112  
[info@feuerwehrmuseum.bayern](mailto:info@feuerwehrmuseum.bayern)

Öffnungszeiten Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr vom 07.04.2023 bis Anfang Dezember 2023  
Führungen bitte mindestens 2 Wochen zuvor anmelden unter [gruppe@feuerwehrmuseum.bayern](mailto:gruppe@feuerwehrmuseum.bayern)

Vereinsvorsitzender Alexander Süsse – 2. Vereinsvorsitzende Dr. Jörg Bauer + Helmut Grimm – Historischer Leiter Markus Zawadke – Schriftführer Edi Kyber + Jasmin Eler – Kassenwart Vera Hildebrandt

Der Newsletter erscheint zum Quartalswechsel, ViSdP Alexander Süsse, Verfasser Klaus Fischer

unterschiedlichen Zeiten und in verschiedenen Verwendungen.

### Neuzugänge

Jahrelang gehörte der leuchtrot-weiße Mercedes-Benz Sprinter zum Fuhrpark des Museums. Ehemals bei der BF Düsseldorf in Dienst, erledigte er unzählige Transporte quer durch Deutschland für das Museum bis eine TÜV-Untersuchung sein drohendes Aus signalisierte. Der große Unterstützer des Museums Wilhelm Beitel – einer der beiden Geschäftsführer der Drehleiter-Werkstatt Beitel + Stier in Kandel – nahm sich des Fahrzeuges ohne TÜV an. Nach monatelanger Arbeit in der Werkstatt der Firma traf der Sprinter kurz vor Weihnachten wieder in Waldkraiburg ein – kaum wieder zu erkennen. Eigentlich war nur eine Reparatur der Mängel angedacht gewesen, die genaue Analyse und die Funde der Defekte führten zu einem Neuaufbau und zu einer kompletten Lackierung. Das Museum dankt Wilhelm Beitel und seinem Team ganz herzlich für ihre langjährige große Unterstützung! Eine stolze Leistung, den Transporter wieder mit TÜV-Zertifikat zum Laufen zu bringen.



Unser Gebäude ist sicherer geworden. Da wir schon mehrfach die Schließanlage wegen Schlüsselverlust tauschen mussten, bestand seit längerer Zeit der Wunsch nach einer elektronischen Schließanlage. Jetzt hat das Museum eine komplett programmierbare

Schließanlage erhalten. Besten Dank an die Firma Winkhaus für die Spende!

### Veranstaltungen

Regional und überregional haben Mitglieder des Museums im vergangenen Quartal an Tagungen teilgenommen und dabei für unser Museum geworben. Der Reihe nach: Im Oktober fand die 30. Tagung der internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF statt. Markus Zawadke nahm an der Veranstaltung, die dieses Mal in Deutschland im Kloster St. Marienthal in der Oberlausitz stattfand, teil.



Im November reisten Klaus Fischer und Markus Zawadke nach Gütersloh als Gäste zum Fachforum Feuerwehrgeschichte des Verbandes der Feuerwehren in NRW. Dort hielt Zawadke den Vortrag „Die ONS Staffel – schneller wie die Feuerwehr“ und würdigte damit zum einen das Wirken der ONS für die Sicherheit im Rennsport und zum anderen die Sonderausstellung in unserem Museum.



Am 11.11.2023 veranstaltete der Stadtfeuerwehrverband München sein 24. Symposium. Dieses Mal konnte sich Alexander Süsse mit dem Roll-Up des Museums wegen Bauarbeiten bei der Versicherungskammer Bayern nicht publikumswirksam in der Eingangshalle platzieren. Vor dem Tagungsgebäude verhinderte der kalte schneidige Wind das Aufstellen des Plakats. So fand das Museum leider kaum Beachtung.

Ende November fuhr Mitglied und Museumsführer Walter Böhm im Namen des Museums zum zweitägigen Herbstseminar des Werkfeuerwehrverbandes Bayern am Nürnberger Flughafen. Der Verband ist Mitglied im Museum und informiert auf seinen Social-Media-Kanälen immer zeitnah über die Museumsaktivitäten. So lud der Verband das Museum ein, sich an beiden Tagen im Vortagssaal mit einem Roll-Up zu präsentieren.



Ein Hinweis: dem Museumsverein entstanden bei den Reisen zumeist keine Kosten, die Vertreter des Museums trugen viele Aufwendungen privat aus Enthusiasmus für die Feuerwehrhistorik und das Museum.

**Besucher**

Am 28.10.2023 kam eine Abordnung der FF Holzkirchen in das Museum. Der Anlass war für beide Seiten erfreulich: Der Feuerwehrverein übergab an 2. Vorsitzenden Helmut Grimm eine Spende. Und ein Kamerad setzte sich an das

Steuer der DLK 23-12 von 1987, um sie für ein paar Tage nach Holzkirchen zurückzuholen. Er war als Maschinist oft mit diesem Fahrzeug ausgerückt und wünschte es sich nun als Brautauto für seine Hochzeit. Für diesen schönen Anlass holte man die Drehleiter gerne wieder aus der Ausstellung heraus.



**Aus der Bibliothek**

Einige Festschriften konnte Bibliothekar Klaus Fischer in den Bestand einreihen, beispielweise

- FF Pleinfeld (WUG) 150 Jahre 2022
- FF Bad Kötzing (CHA) 150 Jahre 2013
- FF Arget (M) 150 Jahre 2023
- FF Klardorf-Zielheim (SAD) 125 Jahre 1997 und 150 Jahre 2022



Vor ein paar Wochen traf ein Paket mit Festschriften beim Bibliothekar ein. Ein Sammler aus dem Großraum Rhein-Main hatte sich mit zunehmendem Alter Gedanken über diesen Teil seines späteren Nachlasses gemacht



und sich entschlossen, seine Schätze an das Museum zu übergeben. Das Museum übernimmt gerne auch ihre Sammlung, bevor sie in der Altpapier-tonne landet. Sprechen Sie uns an.

In Hinblick auf die große Anzahl an Feuerwehrjubiläen im vergangenen und in diesem Jahr: **Bitte um Zusendung von Festschriften, Festbüchern, Infoschriften und gedruckten Jahresberichten an das Feuerwehrmuseum Bayern, Duxerstr. 8, 84478 Waldkraiburg.**

### Oldtimertermine

Feuerwehren in Bayern feiern in diesem Jahr ein rundes Jubiläum. In vielen Fällen sind das 150 Jahre. Gerne informieren wir hier über anstehende Termine, allerdings nur, wenn im Programm Oldtimerveranstaltungen oder Fahrzeugausstellungen enthalten sind. Ihre Ankündigung senden Sie bitte an [info@feuerwehrmuseum.bayern](mailto:info@feuerwehrmuseum.bayern)

05.05.2024 FF Oberstdorf (Lkr. OA)

09.05.2024 Bei der FF Sulzberg (Lkr. OA) findet das 1. Bayerische Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen statt. Eingeladen ist historische Feuerwehrtechnik von Handdruckspritzen bis zu Fahrzeugen bis Baujahr 1984 aus Bayern, Deutschland und dem benachbarten Ausland. Informationen unter [www.feuerwehrfest-sulzberg.de](http://www.feuerwehrfest-sulzberg.de)

20.07.2024 FF Haar (Lkr. M)

17.-18.08.2024 FF Welzheim (Lkr. WN)

Auf der Homepage und in den Social Media (wie Facebook) der Veranstalter können Sie sich vorab über Ort und Programm erkundigen.

### Presseschau

Kirsten Seitz vom Mühldorfer Anzeiger war am 30.9.2023 bei der Übergabe des TLF 24/50 der FF Waldkraiburg an das Museum dabei gewesen (siehe Newsletter 3/2023) und

berichtete einige Tage später ausführlich darüber.



Das alte TLF 24/50 der Feuerwehr Waldkraiburg auf seiner letzten Fahrt.

## Ein Unikat geht in Rente

Ein tragischer Zwischenfall bei dem sogar das Namensschild fehlte! Das Tanklöschfahrzeug der Waldkraiburger Feuerwehr hat übermütige Einseitigkeit erlebt und unter guten Zertren, 43 Jahre war es im Dienst, geht in Schicksal.



Immer im Feuerwehrmuseum überbringt es noch einmal mit dem Feuerwehrmuseum zusammen über Überreste durch die Stadt.

### Waldkraiburg

Im Rahmen des alten Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Waldkraiburg war Kapitän am 30.09.2023 in Waldkraiburg, Kapitän Weiskopf und Kapitän Kitz.

Das TLF 24/50 markiert den Grund: Die Zahl von 43 Jahren und Großbrand, dem es ausgerechnet 43 Jahre lang gedient hat. Die Zahl von 43 Jahren ist ein rundes Jubiläum, das die Feuerwehr Waldkraiburg mit dem TLF 24/50 feiert.

Immer im Feuerwehrmuseum überbringt es noch einmal mit dem Feuerwehrmuseum zusammen über Überreste durch die Stadt. Das TLF 24/50 ist ein Unikat, das die Feuerwehr Waldkraiburg seit 1980 besitzt. Das TLF ist ein Unikat, das die Feuerwehr Waldkraiburg seit 1980 besitzt.

Das TLF 24/50 markiert den Grund: Die Zahl von 43 Jahren und Großbrand, dem es ausgerechnet 43 Jahre lang gedient hat. Die Zahl von 43 Jahren ist ein rundes Jubiläum, das die Feuerwehr Waldkraiburg mit dem TLF 24/50 feiert.

Das TLF 24/50 markiert den Grund: Die Zahl von 43 Jahren und Großbrand, dem es ausgerechnet 43 Jahre lang gedient hat. Die Zahl von 43 Jahren ist ein rundes Jubiläum, das die Feuerwehr Waldkraiburg mit dem TLF 24/50 feiert.

Das TLF 24/50 markiert den Grund: Die Zahl von 43 Jahren und Großbrand, dem es ausgerechnet 43 Jahre lang gedient hat. Die Zahl von 43 Jahren ist ein rundes Jubiläum, das die Feuerwehr Waldkraiburg mit dem TLF 24/50 feiert.

Das TLF 24/50 markiert den Grund: Die Zahl von 43 Jahren und Großbrand, dem es ausgerechnet 43 Jahre lang gedient hat. Die Zahl von 43 Jahren ist ein rundes Jubiläum, das die Feuerwehr Waldkraiburg mit dem TLF 24/50 feiert.

Das TLF 24/50 markiert den Grund: Die Zahl von 43 Jahren und Großbrand, dem es ausgerechnet 43 Jahre lang gedient hat. Die Zahl von 43 Jahren ist ein rundes Jubiläum, das die Feuerwehr Waldkraiburg mit dem TLF 24/50 feiert.

Das TLF 24/50 markiert den Grund: Die Zahl von 43 Jahren und Großbrand, dem es ausgerechnet 43 Jahre lang gedient hat. Die Zahl von 43 Jahren ist ein rundes Jubiläum, das die Feuerwehr Waldkraiburg mit dem TLF 24/50 feiert.

Das TLF 24/50 markiert den Grund: Die Zahl von 43 Jahren und Großbrand, dem es ausgerechnet 43 Jahre lang gedient hat. Die Zahl von 43 Jahren ist ein rundes Jubiläum, das die Feuerwehr Waldkraiburg mit dem TLF 24/50 feiert.

Das TLF 24/50 markiert den Grund: Die Zahl von 43 Jahren und Großbrand, dem es ausgerechnet 43 Jahre lang gedient hat. Die Zahl von 43 Jahren ist ein rundes Jubiläum, das die Feuerwehr Waldkraiburg mit dem TLF 24/50 feiert.

Das TLF 24/50 markiert den Grund: Die Zahl von 43 Jahren und Großbrand, dem es ausgerechnet 43 Jahre lang gedient hat. Die Zahl von 43 Jahren ist ein rundes Jubiläum, das die Feuerwehr Waldkraiburg mit dem TLF 24/50 feiert.

Das TLF 24/50 markiert den Grund: Die Zahl von 43 Jahren und Großbrand, dem es ausgerechnet 43 Jahre lang gedient hat. Die Zahl von 43 Jahren ist ein rundes Jubiläum, das die Feuerwehr Waldkraiburg mit dem TLF 24/50 feiert.



Hyundai i30 N mit Navi, Sitzheizung, Voll-LED-Scheinwerfer.

Leasingrate mtl.: 1.999,-

Hyundai i30 N 1.6 T-GDI 200kW (275 PS) 7-Gang DCT



VOGL Leasing

Artikel am 7.10.2023 im Mühldorfer Anzeiger  
Ein paar Tage später folgte der nächste Artikel aus der Feder von Kirsten Seitz. Nun ging es nochmals um den Rettungsgassensimulator.



Artikel am 9.10.2023 im Mühldorfer Anzeiger

**Besucherzahlen**

Die Besucherzahlen erholen sich nach dem Einbruch durch die Pandemie langsam wieder. Mit etwa 5500 Besuchern erreichten wir 2023 fast wieder das Niveau von 2019. Besonders freut uns die zunehmende Nachfrage nach Führungen. Es sind diese Gruppenbesuche, die die für den Zuwachs der Besucherzahlen um 10 % gegenüber dem Vorjahr gesorgt haben.

An 36 Wochenenden sowie den gesetzlichen Feiertagen zwischen Ostern und Nikolaus war das Museum geöffnet. Wir durften an diesen Tagen 35 Gruppen für Führungen begrüßen. Das waren viele Feuerwehren, die bei ihrem Vereinsausflug einen Besuch im Feuerwehrmuseum einplanten. Auch Kinder- und Jugendfeuerwehren sowie Rentnergruppen kamen zu uns.



Der heftige Schneefall Anfang Dezember, als in weiten Teilen Südbayerns der Verkehr fast zum Erliegen kam, führte auch dazu, dass das Museum an dem Samstag nicht öffnen konnte. Mit Hilfe eines von einem benachbarten Betrieb ausgeliehenen Kleintraktors konnte Alexander Süsse dann den Parkplatz von Schnee räumen.

Am 10. Dezember erfreute das Museum die Kinder mit Schoko-Nikoläusen und schloss dann die Türen für die Winterpause. Ab Karfreitag, den 29. März öffnen sich die Türen wieder für die Besucher.

**Das leidige Dachthema**

Wer das Museum mehrfach besucht hat oder die letzten Ausgaben vom Newsletter gelesen hat, weiß um das größte Sorgenkind vom Museum: das Dach! Nach schweren Gewittern tropfte es an vielen Stellen durch das Flachdach. Besonders die Einfassungen der Lichtkuppeln bieten dem Wasser viele Wege, um in die Dachkonstruktion einzudringen und dann irgendwo im Museum von der Decke zu tropfen. Am Oster-Wochenende sanierte die Dachdeckerfirma Teufel aus Hirschaid mit ganz großem Engagement das Dach. Allerdings hatte sie die Museumsführung darauf hingewiesen, dass dieses nur eine Notreparatur sein konnte.



Und als Anfang Dezember auch in Waldkraiburg innerhalb einer Nacht etwa 50 cm Schnee vom Himmel fielen und dieser kurz darauf zu tauen begann, kämpfte die Museumsmannschaft

wieder mit Wassereintritt an mehreren Stellen. Besonders betroffen war wieder eine Vitrine in der Modellbauausstellung. Die Maurerwannen und die gelben Abfallsammeltonnen als Auffangbehälter für das Wasser werden weiterhin leider zum Anblick im Museum gehören müssen.

#### **Museumstermine**

Das war ein Gänsehaut-Moment! Es gibt Geschichten, die kann nur das Leben schreiben...



Genau 25 Jahre alt ist das obere Foto vom kleinen Florian mit seinem Opa Herbert bei der Berufsfeuerwehr München auf der DL 37. Im Oktober feierte dieser Herbert nun seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass kam es wieder zu einem Treffen vom Enkel Florian mit seinem Großvater und "seiner DL 37", wie das untere Foto zeigt. Inzwischen hatte Florian die Familientradition fortgesetzt und wie sein Großvater und sein Vater den Beruf des Feuerwehrmanns bei der BF München ergriffen. Zu diesem besonderen Anlass im Oktober holte 2. Vorstand Helmut Grimm die DL 37 aus dem Museum und fuhr zum Treffen der Feuerwehrgenerationen.

Diese schöne Geschichte begeisterte auch die Leser auf unserem Facebook-Kanal – mit knapp 500.000 Usern unser bislang erfolgreichster Beitrag.

Der nächste Newsletter des Feuerwehrmuseum Bayern wird zum Beginn 2024 des 2. Quartals, also kurz nach der Wiederöffnung des Museums an Ostern erscheinen.

- Wenn Sie nun neugierig geworden sind, besuchen Sie das Feuerwehrmuseum Bayern!
- Wenn Ihnen das Feuerwehrmuseum Bayern gefällt, erzählen Sie es weiter!
- Wenn Sie den Newsletter auch künftig erhalten wollen, können Sie sich auf die Empfängerliste setzen lassen: [newsletter@feuerwehrmuseum.bayern](mailto:newsletter@feuerwehrmuseum.bayern)
- Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese kostenlos abbestellen: [Abmelden](#)